



Bezirksverband Charlottenburg der Kleingärtner e.V.  
Ruhwaldweg 1 in 14050 Berlin-Charlottenburg

## Gartenfachberatung im August

- **Keine Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Insektiziden im Garten.** Biologischer Pflanzenschutz ist besser als giftige Mittel! Im Handel angebotene Mittel gegen Fliegen u. Mücken in der Wohnung, dürfen im Garten **nicht** angewandt werden.
- Sollt bei dem Kraut der Frühkartoffel nur geringste Anzeichen von Krautfäule zu erkennen sein, ist das Kraut über den Hausmüll zu entsorgen und nicht auf den Kompost zu schmeißen, da das Kraut in nassen Sommern auch die Braunfäule an unsere Tomatenpflanzen trägt.
- Die unteren Tomatenblätter entfernt man, wenn die Braunfäule erkennbar wird, um andere Blätter und die Früchte nicht zu infizieren.
- An den Tomaten schneidet man Anfang August die Spitze aus, da sich nachfolgende Rispen nicht mehr voll entwickeln würden und den anderen Früchten die Kraft nehmen.
- Sind bei der Ernte von Kohlrabi (gilt auch für andere Kohlsorten) knollenähnliche Gebilde an der Wurzel erkennbar, so handelt es sich um die Kohlhernie oder die Larve des Kohlgallenrüsslers. In beiden Fällen die Wurzeln sorgfältig ausgraben und über den Hausmüll zu entsorgen. Die Grünabfälle gehören nicht auf den Kompost.
- Bei Speisekürbissen rechtzeitig darauf achten, dass nur ein bis drei Früchte an der Pflanze bleiben, sie werden dann größer.
- Speisezwiebeln werden erst nach vollständigem Abtrocknen des Laubs geerntet. Gleiches gilt auch für den Knoblauch.
- Pfefferminze kann im August geteilt werden und neu gepflanzt werden. Pfefferminze benötigt feuchten, gut humosen Boden.
- Jetzt im August erhalten die Erdbeeren eine Volldüngung von 50-60 g Dünger je m<sup>2</sup>, oder 5 Liter Kompost je m<sup>2</sup> (=1 Eimer /m<sup>2</sup>). Düngeregeln für Erdbeeren: 2/3 nach der Ernte 1/3 vor der Blüte.
- Abgeerntete Himbeerruten sind sofort über der Erde abzuschneiden. Das beugt der Rutenkrankheit vor und fördert das Jungrutenwachstum.
- Bei Kernobst kann der Sommerschnitt beginnen. Hierbei werden Konkurrenztriebe entfernt und Einkürzungen vorgenommen, um den Früchten eine bessere Reifung zu ermöglichen. Sie bekommen mehr Licht und werden besser versorgt.
- Schattenmorellen möglichst schon im August schneiden, da die Krone noch belaubt ist und man gut sehen kann welche Triebe verschatten und unnötig verdichten.
- Pfirsiche auch direkt nach der Ernte zurückschneiden und auslichten.
- Lavendel im August bis zur Hälfte zurückschneiden. So hat er Zeit noch einmal auszutreiben und gestärkt in den Winter zu gehen. Vor dem Rückschnitt eventuell die Blüten abernten. (Als „Duftkissen“ eignen sie sich hervorragend zur Mottenabwehr im Kleiderschrank).
- Fast alle abgeblühten Stauden kann man im August teilen. Die Pflanzen haben dann bis zum Winter genug Zeit um zu wurzeln.
- Anfang August die zweijährigen Stauden pflanzen, damit sie im Folgejahr kräftig blühen können.
- Kübelpflanzen im August ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgen. Hier reicht eine schnell wirkende Volldüngergabe oder Düngerlösung im Gießwasser.

Euer Bezirksgartenfachberater Dirk Möhle